

### Sprechsaal.

Siehe Rubrik oben zum feinen Meinungswechsel unter Anderem. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung.

Vom Parteisekretariat der Deutschen Volkspartei im 88. Wahlkreis wird uns geschrieben: Ich gestatte mir, Ihnen über die am 20. im „Blauen Engel“ am Markt stattgefundene nationalsozialistische Versammlung einige Zeilen ausgeben zu lassen. Wir müssen die Presse zu Hilfe nehmen, um diesen Unfug, der dort getrieben worden ist, öffentlich zu brandmarken.

Die Nationalsozialistische Ortsgruppe in Aue hatte am 20. eine Versammlung im „Blauen Engel“ einberufen, in der mit wissentlicher falscher Ankündigung nicht Herr Budeley, sondern ein gewisser Herr Daub aus München, der bald als Arbeiter, dann als Auslandsdeutscher und zuletzt als Rechtsanwalt in Aue aufgetreten ist. Seine Ausführungen, zu denen er reichlich 3 1/2 Stunden brauchte, brachten keinerlei neue Gesichtspunkte. Alle seine Ausführungen behandelten tief neugierig das Londoner Abkommen (Dawesplan). Seine Ausführungen über den Ruhrkampf waren von so trichter Art und Weise, daß sie auf einen Kenner der Verhältnisse lächerlich wirken mußten. Wenn dieser Redner der Meinung war, daß der Ruhrkampf siegreich beendet worden wäre, wenn die Regierung nicht genau wie in London versagt hätte, so bedauert sich dieses politische Kind in sehr großem Artum. Seine Ausführungen über die Einheitsfront und über den Fiskus der Koalitionsregierung zeigten, daß er von Politik wenig Ahnung hat. Die Inflationzeit und die 8. Steuernotverordnung und deren Auswirkung gliederte er mit einem bewußten Mühsen, in das der ganze Schwanz gesteckt werden könne. Dabei betonte er aber, daß Herr Freder der erste gewesen wäre im Reichstag, der einen Antrag auf Aufwertung gestellt habe. Dem Herrn Daub zur Kenntnisnahme, daß bereits Herr Staatsminister a. D. Brüning im März 1924 den ersten Antrag auf Aufwertung gestellt hatte, bevor Herr Freder jemals an ein

Reichstagsmandat gedacht hatte. Das Londoner Abkommen stellt nach der Auffassung des Herrn Daub einen Verrat an deutschen Volks dar. Nicht nur nach der Meinung des famosen Herrn Dinter, sondern auch nach seiner eigenen Auffassung, habe Herr Daub und Stresemann Volkverrat getrieben. Dieses wird Herr Daub nach vor dem Gericht zu vertreten haben. Wenn der völkische Redner meint, mit einem Faustschlag auf den Tisch Deutschland wieder in die Reihe geachteter und gleichberechtigter Staaten zu stellen, wie das Dr. Stresemann und Dr. Rath in ganz vorzüglicher Art und Weise in London getan haben, allerdings nicht mit einem Faustschlag, sondern im Wege der Verhandlung, so wird der aufmerksame Lesef schon hier das demagogische Verhalten dieses Herrn Daub beurteilen können. Denn in ähnlichen Ehrenpunkten, sowie in wirtschaftlicher Beziehung, außer der sofortigen militärischen Räumung, ist in London großes erreicht worden. Ferner ließ sich der Redner über die Tarifhoheit und Finanzhoheit, sowie über die Bank und verschiedene andere Einrichtungen, in ganz wegworfender Art aus. Der Redner scheint von dem Londoner Abkommen im Gegensatz zum Dawesplan wenig Ahnung zu haben. Ueber das Märchen des Reichsplanes Aue-Schwarzenberg usw. wird vom Reichsverkehrsminister baldigst eine Verichtigung in der Presse erfolgen. Eigenartig ist überhaupt das Verhalten des Versammlungsleiters gewesen, der es nicht für nötig gehalten hat, bei den allerersten Angriffen gegen die Staatsautorität einzugreifen. Durch solche Versammlungen, die positiv absolut nicht aufklärerisch, sondern Verhöhnung und Verhöhnung schaffen, kann unserem Volke nicht geholfen werden. Es gilt jetzt in erster Linie Besonnenheit und Ruhe in innen- und außenpolitischen Dingen zu bewahren, um der Reichsregierung bei allen Verhandlungen den Rücken zu stärken, denn nur die nationale Einheit wird bei den kommenden Entscheidungen dem Ausland gegenüber, die nötige Achtung zwingen. An alle Bürger ergeht darum die dringende Warnung, allen solchen Rednern, deren Hauptanliegen darin besteht, alles in Schmutz zu ziehen, die nötige Re-

serve zu bewahren und Vertrauen zu der jetzigen Regierung zu haben, denn die Auswirkungen des Londoner Abkommens werden zeigen, daß Deutschland am Anfang seiner wirtschaftlichen Erholung steht. Mit freundlichem Gruß! Erzgebirgsk. V. Höfer, Oberpostsekretär und Parteisekretär.

### Volkswirtschaftliches.

**Berliner Börse vom 23. September.** Abgeschwächt. Die Börse war auf der ganzen Linie schwächer bei allgemeiner starker Zurückhaltung. Neben den Rücksichten auf die innenpolitischen Schwierigkeiten scheint diesmal der Ultimo der Börse mehr Sorge zu machen. Nachdem schon gestern die Befürchtung laut geworden ist, daß im Zusammenhang mit der Verbreiterung des Wechselbilanzkontos eine Verknappung des kurzfristigen Geldmarktes eintreten könnte, machte sich heute ein stärkerer Geldbedarf des Getreidehandels geltend. Die Sätze für Tagesgeld halten sich durchschnittlich auf 1/2 pro Mille, für Monatsgeld auf 1 1/2 Prozent. Auch die Anleihemärkte liegen schwächer im Hinblick auf die ungeklärte Verzinsungsfrage und aus markttechnischen Gründen. Im weiteren Verlaufe nahm die Geschäftstätigkeit mehr und mehr ab. Gegen Schluß der Börse lagen sämtliche Märkte geschäftslos. Die Tendenz blieb gedrückt. Nur am Anleihemarkt trat eine teilweise Erholung ein.

### Versteigerung.

Freitag, den 26. September 1924 vorm. 10 Uhr soll im Versteigerungsraum des Amtsgerichts Aue 1 großer Posten Nähmaschinen, 1 Handleiterwagen, gebr. Wäsche und versch. ausländische Geldsorten gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden. Der Gerichtsvollzieher.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Arthur Herrfurth. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsanstalt, in. b. S. Aue

# Gebrauche Ata



- und im Haus steht stets bei dir wie Sonntag aus!

(Ata, Seife, Wasch- und Schweißmittel)

### Freie Volksbühne Aue.

Donnerstag, den 25. September punkt 8 Uhr

## „Masse Mensch“

Drama von Ernst Toller.

Seitenplätze für Nichtmitglieder à 1,50 Mk. im Consumverein Wettinerstr. 5 und an der Abendkasse.

## Carola-Theater Aue.

Freitag bis Montag

im Kirmes-Fest-Programm

erscheint der neueste und beste aller Sensationsfilme.

## Mister Radio

Monumental-Sensations-Abenteuer in 5 gewaltigen Akten.

Erster Film der neuen Produktion 1924/25.

In der Hauptrolle:

## Luciano Albertini

Außerdem: Evi Eva, Magnus Stifter, Fred Immler, Robert Scholz.

### Eintausend Goldmark

zahlt der weltberühmte Sensationsdarsteller Luciano Albertini demjenigen, der seine sensationelle Erfindung auf dem Gebiete der Radiowellen in Wirklichkeit ausgeführt oder entscheidend widerlegen kann, daß sie eine umwälzende Neuheit auf dem Gebiete der Technik bedeutet. Unter dem Decknamen

### Mister Radio

wird der große Erfinder die Ergebnisse seiner seiner letzten Forschungen, die eine Revolution in Technik und Wissenschaft hervorzurufen geeignet sind, vorführen.

Ein Höhepunkt an Spannung und Sensation ist der Monumental-Sensations-Film

### Mister Radio.

Im Beiprogramm:

## Das neunte Deutsche Sängerbundesfest in Hannover.

Offizieller Film der Bundesleitung.

Jeder Sänger muß diesen Film gesehen haben.

Außerdem:

1. Schmusolini in Afrika. Amerk. Grotteske.
2. Patty als Brandstifter. Lustspiel in 2 Akte.
3. Vorführung vom Festzug und Schauturnen der Auer Turnvereine (D.T.) am Sonntag, den 21. Septemb. 1924.

Beginn der Vorstellungen:

Wochentags 6 Uhr — Sonntags 1/4 4 Uhr.

Galantanzahl Alcco Sach.

### Zöpfe

festigt sauber und gut von den ausgegebenen Haaren unter Garantie der Verwertung. Stern & Gauger. Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Sojas und Matratzen werden gut und preiswert aufgestellt. Möbel-Schmidt, Albertstr. 6. Telefon 567.

### Rauchfleisch

magere durchw. Bauchstücke, 9 Pfd. nur Mk. 14,50 franco

### Wurstwaren

5 feine haltbare Sorten, Braunsch. Mettw., Delikat-Leberw., Götting. Bläschen, Thür. Rohw. u. Hausm. Leberw. 8 1/2 Pfd. gemischt Mk. 14,50 fr.

### Schweinefleisch

feinste deutsche Rastinade, ganz frisch ausgelassen, 25 Pfd. netto Mk. 26.— fr.

### Lebertran in Dosen

10 St. 1 Pfd.-Dose Mk. 7,50 fr. alles verpackungsfrei, Nachh. Preisliste über Fleischwaren und feine Delikatessen gratis. Jg. Neßner, Regensburg 8/28.

### Gebrauchter Kinderwagen

zu verkaufen. Vodelstraße 11, I r.

### Welt. Dame sucht einfach möbl. Zimmer.

Angebote unter „A. T. 4075“ an das Auer Tageblatt erbet.

### Junge Stenotypistin sucht Stellung.

Angebote unter „A. T. 4076“ an das Auer Tageblatt erbeten.

### Wünschen Sie

eine Familienangelegenheit zu veröffentlichen, ein Geschäft oder einen Besitz zu kaufen oder zu verkaufen, eine Geschäftsempfehlung legendweiser Art zu veröffentlichen,

### So inserieren Sie

im „Auer Tageblatt“, das infolge seiner weiten Verbreitung in allen Kreisen Aussicht auf Erfolg bietet.



**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
gibt ohne Bleiche blendend weiße Wäsche



**Johannes Wap Korbmöbel**  
Große Auswahl billiger Preis! Maßgeschneidert

### Allen Kropf- u. Dickhalsleidenden sowie Fettflüchtigen zum Nutzen.

Sehr wirksam gegen Arterienverkalkung zur Herabsetzung des Blutdruckes

Herzlich empfohlen.

Die einfachste, natürlichste und bequemste Art gegen Schilddrüsen-Erkrankungen (Kropf-Dickhalsleiden und Herabsetzung des Blutdruckes bei Arterienverkalkung) bieten wir

„Jodhaltiges Siede-Speisesalz“ (kein Stenofat) hergestellt aus den

stark radioaktiven Quellen des Heil- und Solbades Bad Sulza nach Dr. med. W. Schent, Bad Sulza

Die Anerkennungs- und Dankschreiben beweisen den Erfolg. Man verlange Prospekt.

Erhältlich in: G. E. Ranke's Apotheke Aue i. Erzgeb.

### Speisekartoffeln

aus Sandboden für den Winterbedarf

### Speisezwiebeln

Heu, Stroh, Futterrüben

### Futterhafer

offert aus täglichen Verladungen bei bequemen Zahlungsbedingungen

Ernst Hoenig, Grosshandl., Gera-Reuss. Fernruf 251.

Wir suchen ab 1. Oktober in Aue

### mehrere möblierte Zimmer

11 für eine größere Anzahl Schüler.

Angebote erbittet die Direktion der

Höheren Deutschen Fachschule, in Aue.

### Patentbüro Herm. Möller

Fernruf 242, Gera-R. Zabelstr. 11.

### Merzte unter sich.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Mit Vorliebe verordne ich Köstlicher Schwarzbier als unterstützendes Ernährungsmittel. Ich habe stets beobachtet, daß das Bier wegen seines Wohlgeschmacks gern genommen wird. Auch dieser Auszug eines Schreibens des Herrn Dr. med. R. in A. an seinen Kollegen Dr. med. A. in B. legt beides Zeugnis von der Güte des Köstlicher Schwarzbieres ab. Deshalb verordnen auch viele tausend Ärzte ständig in Fällen von Unterarm, Unterernährung, Anämie, Schwächezuständen und für kranke Männer das altberühmte Köstlicher Schwarzbier. Verb. appetit-anregend, nicht süß. Man erhält das Köstlicher Schwarzbier bei:

Edmann Lorenz, Bierhandlung, Aue, Reichstr. 33b.

Osar Köhler, Bierhandl., Aue, Meinerstr. 6.

Robert Söh, Bierhandl., Niederschiema, Max Grasius, Bierhandl., Schneberg, Dofar Bräu, Bierhandl., Schneberg, Kirchplatz, E. Müngers Bwe., Bierhbl., Lauter, Kirchstr. 13. Eugen Risch, Bierhandl., Grünhdtel, Helene Meier, Bierhandl., Röhnh., Köhnstr.

Paul Scheller, Bierhandl., Röhnh., Köhnstr. Rudolf Fischer, Bierhandl., Wittweiba-Wateros, Alfred Seher, Bierhandl., Schneberg, Schulstr. 100. Olga verw. Jühl, Flaschenbierhandlung, Oberfarnenstiel und in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften.

### Dank.

Nachdem wir unseren lieben Entschlafenen, den

Fleischermeister

## Ernst Paul Günther

zur letzten Ruhe gebettet haben, drängt es uns, allen denen, die ihn durch reichen Blumenschmuck und durch Geleit auf seinem letzten Wege ehrten, nur hierdurch unseren tiefempfundensten und herzlichsten Dank auszusprechen.

In tiefer Trauer

Minna verw. Günther

nebst übrigen Hinterbliebenen.

Aue, am 24. September 1924.